

Projekte für arme Menschen e.V.

Bahnhofstr.15

94469 Deggendorf

Tel.: +49 (0)991 7657

Mail.: arme.menschen@web.de

---

Araruna, den 27. Juni 2010

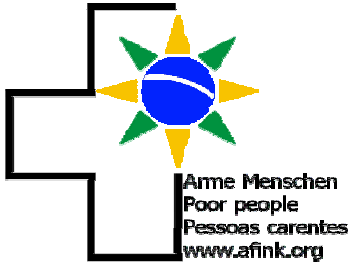
Liebe Spenderinnen und Spender der Realschule Penzberg,

hiermit möchte ich mich herzlich im Namen von *Projekte für arme Menschen e.V.* bei Ihnen für Ihre Spende bedanken. Mit Ihrer Hilfe haben Sie wesentlich dazu beigetragen, dass einer armen Familie in Mata Velha, einer Außengemeinde von Araruna im Nordosten Brasiliens, geholfen werden konnte. Bei der unterstützten Familie handelt es sich um Marcio, seiner Frau Neide und deren acht Kinder. Alle zusammen wohnten bisher in einer 30 Quadratmeter kleinen Hütte verteilt auf drei Räume. In einem dieser viel zu engen Räume befanden sich eine kleine Kochecke und ein Tisch, sodass zum Schlafen nur die beiden anderen Zimmer blieben. Eine Toilette war nicht vorhanden. Die Familie litt sehr unter den beengten Wohnverhältnissen und den schlechten Hygienezuständen.

Marcio ist vor ca. 2 Jahren beidseitig an grauen Star erblindet, da er nicht die finanziellen Möglichkeiten hatte, sich rechtzeitig behandeln zu lassen. Er kann daher keiner Arbeit nachgehen, um den Lebensunterhalt für seine Familie zu verdienen. Seine Frau kümmert sich um den Haushalt und die acht Kinder, wodurch auch sie keine Möglichkeit hat, ein Einkommen zu generieren. Die einzigen Geldmittel, die ihnen zur Verfügung stehen, sind der monatlich ausgezahlte staatliche Mindestlohn für Behinderte. Dieser entspricht etwa 7 Euro am Tag und somit weniger als ein Euro pro Person! Nicht einmal die Grundbedürfnisse der Familie lassen sich dadurch decken. Alleine war es ihnen nicht möglich, etwas an ihren Lebensumständen zu verbessern.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, Marcio und seiner Familie zu helfen. Im Rahmen einer Selbsthilfeaktion, bei dem viele Helfer aus der Region freiwillig mit anpacken, sollte die Wohnsituation der Großfamilie nachhaltig verbessert werden. Die Helfer arbeiten bei diesen Gemeinschaftsarbeiten ehrenamtlich, das Material und die Verpflegung der Arbeiter werden durch Ihre Hilfe mitfinanziert. Neben zwei weiteren deutschen Spendern haben sich der Vizebürgermeister von Araruna und seine Familie an der Großaktion finanziell beteiligt.

Das Ziel war, das Haus mit zwei Wohnräumen und einer Toilette um mehr als die Hälfte zu erweitern und gleichzeitig die Decken zu erhöhen. In Folge dessen war es zusätzlich notwendig, einen neuen Dachstuhl zu bauen und einzudecken, eine Sickergrube zu graben, die Türen neu zu setzen, die Innenwände zu verputzen und den Boden der neuen Zimmer zu gießen. Um ein Projekt in dieser Größenordnung verwirklichen zu können, waren zwei Sonntage mit bis zu 24 freiwilligen Helferinnen



Projekte für arme Menschen e.V.

Bahnhofstr.15

94469 Deggendorf

Tel.: +49 (0)991 7657

Mail.: arme.menschen@web.de

---

und Helfern sowie mehrere Tage mit Vor-, Zwischen- und Nacharbeiten in einer kleineren Gruppe notwendig. Mittlerweile wurden alle Arbeiten an dem Haus fertig gestellt und Marcio samt Familie, die zwischenzeitlich bei ihren Nachbarn gewohnt hatten, sind glücklich wieder in ihr eigenes, renoviertes Heim umgezogen.

Nochmals möchte ich mich im Namen von *Projekte für arme Menschen e.V.* und vor allem im Namen von Marcio und seiner Familie herzlich bei Ihnen für Ihre Spende bedanken, die dieses Projekt erst ermöglicht hat.

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, oder weitere Informationen benötigen, können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren unter [Nils.Theophile@afink.org](mailto:Nils.Theophile@afink.org).

Mit freundlichen Grüßen

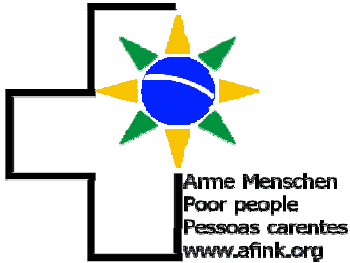
Nils Theophile

Im Auftrag von

Projekte für arme Menschen e.V.



*Marcio mit seiner schwangeren Frau Neide und vier seiner acht Kinder. Die älteren Kinder sind in der Schule.*



Projekte für arme Menschen e.V.

Bahnhofstr.15

94469 Deggendorf

Tel.: +49 (0)991 7657

Mail.: arme.menschen@web.de

---



*Die Hütte von Marcio vor Beginn der Selbsthilfeaktion: links ist der Grundriss der zwei neuen Räume und rechts der geplanten Toilette zu sehen*



*Die Maurer bei ihrer Arbeit: Hier entsteht das Fundament für die neuen Außenwände*



*Die Freiwilligen beim Abdecken des Daches*



*Selbst die Kinder helfen mit: hier beim Sieben des Sandes für den Mörtel*



*Zwei der Kinder spähen verschüchert durch den Hinterausgang, daneben die neue Toilette.*



*Das Endergebnis: endlich kann die Familie in ihr renoviertes Heim einziehen.*